



## Netzwerktreffen in Aerzen

Es ist das erste in Niedersachsen und bislang landesweit einmalig: das Mobilitätsnetzwerk „Koordinierungsstelle Klimafreundliche Mobilität“ des Landkreises Hameln-Pyrmont. Jetzt fand das erste Netzwerktreffen der beteiligten Kommunen und Partner statt. Als Netzwerkmanager eröffnete Andreas Steege, Geschäftsführer der target GmbH, in der Domänenburg Aerzen die Sitzung im Zeichen der Mobilitätswende. „Wir wollen etwas auf der kommunalen Ebene bewegen.“

### In Niedersachsen bislang einmalig

Die Förderung der E-Mobilität und alternativer Antriebssysteme, Stärkung des Radverkehrs sowie der Ausbau der Intermodalität (Verknüpfung von Verkehrsmitteln) stehen im Fokus in der kommenden Netzwerkarbeit. Ferner soll der ÖPNV gestärkt werden, Kampagnen, Bildungsangebote und Schaffung von Umsetzungsstrukturen sind weitere Handlungsfelder.



Zum 1. Netzwerktreffen der Koordinierungsstelle Klimafreundliche Mobilität kamen die Vertreter der Kommunen, der target GmbH und der Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH in die Domänenburg Aerzen (Foto: target GmbH)



Handlungsfelder der Koordinierungsstelle Klimafreundliche Mobilität

### Synergien schaffen

Das target-Team, unterstützt von der Klimaschutzagentur Weserbergland, berät die Kommunen zu Fördergeldern. Außerdem sollen durch die gezielte Ansprache an die Bürger die neuen Möglichkeiten transparenter gemacht werden. Der Austausch der beteiligten Partner spielt im gesamten Projektzeitraum eine wesentliche Rolle. Fachveranstaltungen und Know-how-Transfer bringen die Ideen in die Umsetzungsphase.

Gute Beispiele aus Aerzen für klimafreundliche Fortbewegungsofferten des Fleckens nannte Bürgermeister Andreas Wittrock. Seine Kommune war Gastgeber des ersten Netzwerktreffens, das im Rahmen des Projektes regelmäßig stattfindet. Er verwies u.a. auf die jetzt schon bestehenden E-Ladestationen in Aerzen und Groß Berkel, denen noch einige folgen sollen.

Tom Jürgens, Vorsitzender des Umweltausschusses des Landkreises, betonte, dass der Landkreis Hameln-Pyrmont sich nach den Analysen des vorausgegangenen Klimaschutzteilkonzeptes auf den Weg gemacht habe, die Koordinierungsstelle ins Leben zu rufen. Er begrüße, dass jede einzelne Kommune in dem Netzwerk ihren Beitrag leisten wolle und gemeinsam Konzepte erarbeitet würden. Keine Standard-Lösungen, sondern maßgeschneiderte Formate für die einzelnen Städte und Gemeinden könnten auf diesem Wege entstehen.

Das unterstrich auch Bettina Remmert, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung beim Landkreis. Sie war bei der Entwicklung der Koordinierungsstelle von Anfang an dabei und kann sich eine Reihe von innovativen Maßnahmen landkreisweit vorstellen. Der Landkreis trägt 30 Prozent der Kosten für das dreijährige Projekt und setzt die Akzente der inhaltlichen Arbeit.

### Radboxen landkreisweit

Neben der Vorstellung administrativer Aspekte der Netzwerkarbeit wurde es auch gleich konkret: Da das Thema „Radboxen“ bei vielen Bürgermeistergesprächen, die zu Beginn des Projektes anfang des Jahres stattgefunden haben, angesprochen wurde, wurde Dr. Gerhard Becher von der cima GmbH aus Hannover als Fachreferent eingeladen. Er stellte das Fahrradparken-Projekt der Stadt Hameln vor und stellte sich anschließend der Diskussion über den Einfluss, die Vorteile und Hemmnisse von landkreisweit einheitlichen Radboxen.



# Fahrradparken – Räder parken mit System



Zur Förderung klimafreundlicher Mobilität sollten Menschen dabei unterstützt werden, für ihre täglichen Wege verschiedene klimafreundliche Verkehrsmittel zu nutzen. So könnten Berufspendler mit dem Rad zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle fahren und den Rest der Strecke mit dem ÖPNV zurücklegen. Hier entstehen neue Handlungsfelder für die Verkehrsplanung: das sichere Fahrradparken mit Anbindung an den ÖPNV und andere Knotenpunkte. Schwerpunkte liegen beim Aufbau bzw. der Erweiterung der Fahrradabstellanlagen, die ein sicheres Radparken gewährleisten.

## Moderne Schließboxen

Ein komplett flexibles System, das bereits in ganz Deutschland eingesetzt wird, ist das Radparksystem Bike and Ride Box der Kienzler Stadtmobiliar GmbH. Das Unternehmen aus Hausach (Baden-Württemberg) vertreibt modulare Schließboxen und Schließfächer inklusive eines individualisierbaren Zugangs- und Buchungssystems.



Bike-and-Ride-Boxen in Mülheim ([www.bikeandridebox.de](http://www.bikeandridebox.de))

Die einstöckigen und doppelstöckigen Bike and Ride Boxen sind mit dem Prüfsiegel DIN 79008-1:2016-05 für Fahrradparksysteme ausgezeichnet und somit ist die Produktsicherheit offiziell bestätigt. Auch der ADFC empfiehlt die Fahrradboxen.



Sammelschließanlage in Hameln ([www.bikeandridebox.de](http://www.bikeandridebox.de))



Bike-and-Ride-Box-Standorte in Deutschland, Juni 2022  
([www.bikeandridebox.de](http://www.bikeandridebox.de))

## Bequeme Online-Verwaltung

Die praktische Buchung der Fahrradboxen über die Webseite [www.bikeandridebox.de](http://www.bikeandridebox.de) mit vollautomatisierter Nutzerverwaltung entlastet die Kommunen von der Verwaltung der Boxen (Buchung, Zahlungsverkehr, Schließsystem). Auch mit der Bike-and-Ride-Box-App können einfach und schnell Fahrradboxen, Fahrradstellplätze und Schließfächer online gebucht werden.

Buchen Sie Ihre Bikebox!

1. Platz suchen
2. Platz buchen
3. Bezahlen
4. Code erhalten
5. Sicher parken

**Standort**  
Hameln, Sedanstraße

**Platznummer**  
005

**Dauer**  
Wählen Sie die Dauer aus:  
1 Tag | 1 Woche | 1 Monat

Gültig ab: sofort  
Gebucht bis: 20.07.2022 24:00

**Preis** **6,00 €**

Ich habe die Hinweise zu den Stellplätzen gelesen und zur Kenntnis genommen.

**Mietdauern:**  
Stellplätze 1-20: 1 Tag, 1 Woche, 1 Monat

Frontansicht																					
oben	<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>3</td><td>5</td><td>7</td><td>9</td><td>11</td><td>13</td><td>15</td><td>17</td><td>19</td> </tr> <tr> <td>2</td><td>4</td><td>6</td><td>8</td><td>10</td><td>12</td><td>14</td><td>16</td><td>18</td><td>20</td> </tr> </table>	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20
1	3	5	7	9	11	13	15	17	19												
2	4	6	8	10	12	14	16	18	20												

Online-Fahrradbox-Buchung am Beispiel Hameln, Sedanstraße ([www.bikeandridebox.de](http://www.bikeandridebox.de))



Dazu melden sich Benutzer auf der Website oder über die App an, suchen Standort und Box aus und geben die Dauer der Nutzung ein – täglich, wöchentlich oder monatlich. Die Preise sind überschaubar – eine Fahrradbox für den Standort Hameln, Sedanstraße kostet für einen Tag 1 Euro, für eine Woche 3 Euro und für einen Monat 6 Euro. Bezahlt werden kann online via PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift. Danach erhalten die Kunden per E-Mail einen Code, mit welchem sie ihre gebuchte-Boxen öffnen könne.

### Förderungen

Werden solche Radparksysteme im Umkreis von 100 m um einen Bahnhof errichtet, werden die Kosten im Rahmen der Bike+Ride-Offensive zu 70 % gefördert.

Bezuschusst werden Ausgaben für die Vorbereitungen der Baustelle, Tiefbauarbeiten, Pflasterarbeiten, Radabstellanlagen, sowie Sammelschließanlagen, inklusive Netzanschluss und Beleuchtung, Abstellanlagen für Tretroller, Schließfächer mit Standardsteckdosen sowie SB-Servicestationen und auch Fahrradüberdachungen.

Sammelschließanlagen ab 10 Stellplätzen an anderen Standorten, z.B. an Bushaltestellen, werden im Rahmen der Kommunalrichtlinie (4.2.5 Maßnahmen zur Förderung klimafreundlicher Mobilität 4.2.5 c) Verbesserung des ruhenden Radverkehrs und dessen Infrastruktur) mit bis zu 50 % bezuschusst.

<https://www.bikeandridebox.de/>

<https://www.kienzler.com/de/radparksysteme/bike-and-ride-box/>

<https://www1.deutschebahn.com/bikeandride>

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/>

## Europäische Mobilitätswoche geplant

Jedes Jahr findet vom 16. bis 22. September die Europäische Mobilitätswoche statt. Dies ist eine Kampagne der Europäischen Kommission, die seit 2002 Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit bietet, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen.

Auch der Landkreis Hameln-Pyrmont will sich dieses Jahr für die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE (EMW) registrieren. Frau Hansen, Inklusionsbeauftragte des Landkreises, stellt derzeit das Programm auf die Beine. „Geplant sind unter anderem ein inklusives Kinderfest rund um Mobilität im Bürgergarten sowie eine Wanderausstellung zum Thema menschengerechte und barrierearme Mobilität.“ so Hansen. Kooperationen bestehen u.a. bereits mit der Polizei, einigen Kindertagesstätten und Gemeinden.

„Ich freue mich, wenn auch weitere Kommunen und Akteure des Landkreises eigene Aktionen auf die Beine stellen, die wir im Rahmen der Mobilitätswoche bewerben können. So können beispielsweise Parkplätze und Straßenraum umgenutzt, neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Fahrzeugalternativen getestet,



Die Maskottchen der EMW Edgar und Edda klären auf über nachhaltige Mobilität ([www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de))

Wettbewerbe ins Leben gerufen und temporäre Spielstraßen errichtet werden. Dadurch zeigen Kommunen ihren Bürgerinnen und Bürgern, dass umwelt- und sozialgerechte Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann.“

Das für die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 2022 ausgerufenen Motto „Besser verbunden“ will nicht nur Orte, sondern auch Menschen verbinden. Es bietet so viele Impulse für zahlreiche Aktionen in der EMW 2022.

Im Landkreis Hameln-Pyrmont soll in diesem Jahr besonders der Fokus gesetzt werden auf Mobilität für Kinder, Frauen, Familien und Menschen mit Behinderungen. „Unser Motto ist eher *kleine Füße machen Zukunft*“, erläutert Hansen. Damit stellt sie den sozialen Aspekt der Mobilität in den Fokus und betont, dass auch „kleine“ Aktionen wertvoll sind.

Interessierte können sich gerne mit Frau Hansen in Verbindung setzen unter Telefon: 05151 / 903-3354 oder per E-Mail: [M.Hansen@hameln-pyrmont.de](mailto:M.Hansen@hameln-pyrmont.de)



Europäische Mobilitätswoche ([www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de))



## Projekt-Webseite

Die offizielle Vorstellung der Projektwebseite erfolgte beim Netzwerktreffen im Mai 2022. Unter [www.klimafreundlich-mobil.de](http://www.klimafreundlich-mobil.de) finden Akteure und Interessierte relevante Informationen rund um die Netzwerkarbeit der KoStelle.

[www.klimafreundlich-mobil.de](http://www.klimafreundlich-mobil.de)

Zum einen wird das geförderte Projekt an sich beschrieben. Darüber hinaus werden regelmäßig in allen Handlungsfeldern neue BestPractice-Beispiele vorgestellt – aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont, aber auch nachahmenswerte Maßnahmen aus anderen Landkreisen. Viele spannende Ideen und Lösungsansätze gibt es bereits. Manches lässt sich sicherlich auch auf die Städte und Gemeinden im Landkreis anwenden.

### Gute Ideen zum Nachahmen

Auch über aktuelle Aktionen und Termine rund um Klimafreundliche Mobilität im Landkreis wird hier informiert. Und es werden auf der Webseite aktuelle Förderprogramme aufgeführt. Für die Netzwerkpartner gibt es einen geschützten Zugang zum internen Bereich, in dem sie Protokolle und Fachinformationen runterladen können (Kennwort bei target GmbH unter 05151-4030992 erfragen).



Screenshots der „elektronische Netzwerkplattform“ zur Netzwerkarbeit

## Die Klimaschutzagentur auf dem Felgenfest

Nach zwei Jahren Corona Pause war am 12. Juni endlich wieder Felgenfest im Weserbergland. Bei bestem Wetter konnten die kleinen und großen Besucher den ganzen Tag auf der gesperrten wunderschönen ca. 50 km langen Veranstaltungstrecke entlang der Weser – von Bodenwerder bis Rinteln – auf dem Rad, mit Inlinern und auch zu Fuß diesen in der Region einzigartigen Tag erleben.

Rund 65 000 Teilnehmer waren beim diesjährigen 19. autofreien Sonntag auf der Straße – mit Fahrrädern, Inline-Skates, Tretrollern, Skateboards und anderen körperbetriebenen Fahrzeugen.

Entlang der Strecke sorgten die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, das jede Menge zu bieten hatte.

Am Stand auf dem Gelände der Stadtwerke Hameln Weserbergland erklärte der Mobilitätsexperte der Klimaschutzagentur, Daniel Milbradt, alles Wichtige zum Thema Elektromobilität. Eine Verlosung sowie eine solarbetriebene Carrera-Bahn luden Interessierte zum Gespräch ein.

Das nächste Felgenfest ist für den 4. Juni 2023 geplant.



E-Mobilitätsexperte Daniel Milbradt (Foto: target GmbH)

### IMPRESSUM

Herausgeber: target GmbH

target

Text / Lektorat: Sabine Buntrock, Corinna Menze, Hermann Sievers; target GmbH

Grafik / Layout: Corinna Menze, target GmbH

Förderung: Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Förderkennzeichen: 67K18215

Projektlaufzeit: Januar 2022 bis Dezember 2024

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Nächster Arbeitskreis Mobilität: 06. September 2022 in Hameln  
Nächstes Netzwerktreffen: 22. November 2022 in Bad Münder